

5

Cantus.

Die Auf-er-steh-ung un - sers Herren Je - su Chri - sti, die Auf-

Sextus.

Die Auf - er - steh - ung unsers Herren Je - su Chri - sti, die Auf -

Altus.

Die	Auf	-	er	-	steh	-	ung	un	-	sers	Herren	Je	-	su	Chri	-	sti,	die	Auf	-
-----	-----	---	----	---	------	---	-----	----	---	------	--------	----	---	----	------	---	------	-----	-----	---

Tenor.

Die Auf - er - steh - ung un - sers Herren Je - su Chri - sti, die Auf -

Quintus.

[illegible]

Bassus.

Die Auf.

Bassus generalis.

A musical score for the song 'The Rose Tree'. The score is written on a single staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is simple and consists of a series of eighth and quarter notes. The lyrics are written below the staff, and the music is arranged in a single system.

- er - stehung un - sers Her - ren Je - - - su Chri - - - sti.

er - stehung un - sers Herren Je - su, Je - su Chri - sti.

- er -	stehung un	- sers	Herren	Je - su,	Chri -	- sti,		wie uns die	vonden vier	Evange-
--------	------------	--------	--------	----------	--------	--------	--	-------------	-------------	---------

- - er - stehung un - sers Herren Je - - - - - su Chri - - - sti, wie uns die von den vier

steh - ung un - sers Herren Je - - - - - su Chri - - sti, wie uns die von den vier

- - er - stehung un - sers Herren Je - su Chri - sti, wie uns die vonden vier Evange-

[illegible]

be - sehrie - - - - - ben wird.

li sten be schrieb

Evange-li - sten	be - - - schrie - - - ben	wird.
------------------	---------------------------	-------

Evange - li - sten be - schrie - - - ben wird, be - schrie - - - ben wird

li - - - sten be - schrie - - - - - ben wird.

Viola di gamba I.

Viola di gamba II.

Viola di gamba III.

Evangelist.

Viola di gamba IV
(oder Bassus generalis).

Da der Sabbath vergangen war, Ma-ri-a Magda-le-na, und die andre Ma-ri-a,

welche genennet wird Ja-co-bi und Sa-lo-me, und Jo-hanna, und andre mit ih-nen, die mit Je-su

kommen wa-ren aus Ga-li-lä-a, kauften und be-rei-te-ten die Spe-ce-rei, dass sie kä-men und sal-

-be-ten Je-sum, denn den Sabbath ü-ber waren sie still nach dem Ge-se-tze.

(4) # # (4) # (5)

Am A-bend a-ber der Sabbathen, welcher anbricht am Morgen des ersten Tages der Sabbathen sehr früh, da es noch

finster war, kommen sie zum Grabe, da die Sonne aufging, und trugen die Spe-cc-rei-en, die sie be-rei-tet hat.

- ten. Und siehe es geschach ein gross Erdbeben, denn der Engel des Herren steig vom Himmel her-ab,

trat hin-zu und wäl-zet den Stein von des Gra-bes Thür,

und satzte sich drauf, und sein Gestalt war wie der Blitz und sein Kleid weiss als der Schnee. Die Hüter a-ber er-schraken

für Furcht, und wurden als wären sie todt. Die Weiber a-ber sprachen unter ein-an-der:

Die drei Weiber oder Marien.

Wer wäl-zet uns den Stein von des Gra-bes Thür?
 Wer wäl-zet uns den Stein von des Gra-bes Thür?
 Wer wäl-zet uns den Stein von des Gra-bes Thür?

Viola di gamba IV tacet.

Denn er war sehr gross. Und sie sa-hen dahin, und wurden gewahr, dass der Stein ab-ge-wäl-zet war vom

V. d. g. IV.

Gra - be, und sie gingen hin_ein in das Grab, und fun-den den Leib des Her-ren Je - su nicht,

da läuft Ma-ri - a Magda - le - na hinweg, solchs nachzu - sa - gen, und da die Weiber darum bekümmert

waren, dass der Leib Je - - su nicht da war, sie_he, da traten zu ihnen zweene Männer mit glänzenden Kleidern,

und sie erschranken, und schlugen ihr An-gesicht nie-der zu der Erden, da sprachen sie zu ih - - nen:

Die zweene Männer im Grabe.

Was suchet ihr den Leben-digen, was suchet ihr den Leben-digen, was suchet ihr den Leben-digen, was

(b) Was suchet ihr den Leben-digen, was suchet ihr den Leben-digen, was

V. d. g. IV taret.

suchet ihr den Leben-digen bei den To-dten, er ist nicht hie, er ist nicht

suchet ihr den Leben-digen bei den To-dten, er ist nicht hie, er ist nicht hie,

hie, er ist auferstan-den, er ist nicht hie, er ist nicht hie, er ist auf-erstan-

er ist auferstan-den, er ist nicht hie, er ist nicht hie, er ist auf-erstan-

den. Ge-den-ket da-ran, was er euch sagt, da er noch in Ga-li-lä-a war, und

den. Ge-denket da-ran, was er euch sagt, da er noch in Ga-li-lä-a war, und

sprach: des Menschen Sohn muss ü-berant-wortet werden in die Hän-de der Sün-der, und ge-

sprach: des Menschen Sohn muss ü-ber-ant-wortet werden in die Hände der Sün-der,

kreuziget wer-den, und am dritten Tag auf-erste-hen.

und ge-kreuziget wer-den, und am dritten Tag auf-erste-hen.

Und sie ge-dach-ten an sei-ne Wort, und gingen vom Gra-be, und verkündig-ten das darnach den El-fen

V. d. g. IV.

und den andern al-len, und sagten solches den A-posteln, und es dauchten sie ih-re Wort e-ben als

wärens Märlein, und gläubten ih-nen nicht. Da a-ber Ma-ri-a Magda-le-na al-so läuft, wie ge-sagt,

kömmt sie zu Simon Petro, und zu dem andern Jünger, welchen Je-sus lieb hat-te, und spricht zu ih-nen:

Maria Magdalena.

Sie ha-ben den Her-ren, den Her--ren weg-ge-nommen aus dem Gra-be,

V. d. g. IV tacet.

und wir wis-sen nicht, wo sie ihn hin,-- und wir wis-sen nicht,

wo sie ihn hin,-- und wir wis-sen nicht, wo sie ihn hin,-- und wir wis-sen nicht, wo sie ihn

und wir wissen nicht, wo sie ihn hin-ge-le--get ha-ben.
hin,-- und wir wissen nicht, wo sie ihn hin-ge-le--get ha-ben.

Da ging Petrus und der ander Jünger hinaus, und kamen zu dem Grabe, es lie-fen a-ber die zweene Jünger zugleich

V. d. g. IV.

und der ander Jünger lief zu - vor, schneller den Pe-trus, und kam am ersten zum Grabe, gucket hinein und sie.

het die Leinen gelegt, er ging aber nicht hin - ein. Da kömmt Simon Petrus ihm nach, und ging hinein in das Grab, und

sie - het die Lei - nen ge - legt, und das Schweisstuch, das Je - su um das Häupt ge - bun - den ward,

war nicht bei den Lei - nen ge - legt, sondern bei - seit ein - ge - wi - ckelt an ein be - son - dern Ort.

Da ging auch der Jünger hin-ein, der am ersten zum Gra-be kam, und sa-he und gläub-te es.

Dem sie wussten die Schrift noch nicht, dass er von den To-dten auf-er-ste-hen müss-te.

Da gingen die Jünger wieder zusammen, und Pe-trus ver-wun-dert sich, wie es zu-ging.

B.G.

Ma-ri-a aber stund für dem Grabe und wei-net draussen. Als sie nun weinet, gucket sie in das Grab,

und sie-het zweene En-gel in wei-ssen Kleidern si-tzen, einen zum Häu-pten und den andern zum Fü-ssen,

da sie den Leichnam Je - su hin - ge - le - get hat - ten, und die - sel - ben spra - chen zu ihr:

Zweene Engel.

Weib, Weib was wei - - - - nest du?

Weib, Weib was wei - - - - nest du?

(b) 6 6 5 (5) (4) (5)

V. d. g. IV tacet.

Sie spricht zu ih - - - - nen:

V. d. g. IV.

Maria Magdalena.

Sie haben meinen Herren weg - ge - nommen, sie haben meinen Herren weg - ge - nom - -

Sie haben meinen Herren weg - ge - nommen, sie haben meinen Herren weg - ge - nom - -

3 4 3

V. d. g. IV tacet.

men, und ich weiss nicht, wo sie ihn hin-ge-le- - get ha - -

und ich weiss nicht, wo sie ihn hin, - und ich weiss nicht, wo sie ihn hin-ge-le-get ha - -

ben, und ich weiss nicht, wo sie ihn hin-ge-le- - get ha - - ben.

ben, und ich weiss nicht, wo sie ihn hin, - und ich weiss nicht, wo sie ihn hin-ge-le-get ha - - ben.

Und als sie das sa-get, wan-dte sie sich zu - rü - cke, und sie - het Je - sum ste - hen, und weiss nicht,

V. d. g. IV.

dass es Je - sus ist. Spricht Je - - sus zu ihr:

Jesus.

Weib was wei - - - nest du, wen suchst du?

Weib was wei - - - nest du, wen suchst du?

V. d. g. IV tacet.

Sie mei - net es sei der Gärt - ner, und spricht zu ihm:

V. d. g. IV.

Maria Magdalena.

Herr, hast du ihn weg - ge - tra - gen, hast du ihn weg - ge - tra - gen, so sa - ge mir,
Herr, hast du ihn weg - ge - tra - gen, hast du ihn weg - ge - tra - gen, so sa - ge mir,

(b)

V. d. g. IV tacet.

wo hast du ihn hin - ge - legt, so will ich ihn ho - len.
wo hast du ihn hin - ge - legt, so will ich ihn ho - len.

(a) (z)

Spricht Je - sus zu ihr:

V. d. g. IV.

Jesus.
Ma - ri - a!
Ma - ri - a!

V. d. g. IV tacet.

Da wandte sie sich um und spricht zu ihm:

V. d. g. IV.

Maria Magdalena.

Rab - bu - - ni!

Rab - bu - - - - ni!

V. d. g. IV tacet.

Das heisst: Mei-ster. Spricht Je - sus zu ihr:

V. d. g. IV.

Jesus.

Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht auf - ge - fah - ren zu mei-nem

Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht

V. d. g. IV tacet.

Va - ter, denn ich bin noch nicht auf - ge - fah - ren zu mei-nem Va - ter, zu mei-nem

auf - ge - fah - - ren zu mei-nem Va - ter, denn ich bin noch nicht auf - ge - fah - -

Va - ter, zu meinem Va - - - - ter. Gehet aber hin zu meinen Brüdern und sa- get ih -

ren zu meinem Va - ter, zu meinem Va - - ter. Gehet aber hin zu meinen Brüdern und sa- get ih -

nen: Ich fah-re auf zu meinem Va-ter und zu eu - rem Va - - - - ter, ich fahre

nen: Ich fah-re auf zu meinem Va-ter und zu eu-rem Va - ter,

auf zu meinem Va-ter und zu eu-rem Va-ter, zu mei-nem Gott und zu
 ich fah-re auf zu meinem Va-ter und zu eu-rem Va-ter, zu

eu-rem Gott, zu mei-nem Gott und zu eu-rem Gott.
 mei-nem Gott und zu eu-rem Gott, zu mei-nem Gott und zu eu-rem Gott.

Dies ist die Ma-ri-a Magda-le-na, von welcher Je-sus austrieb sieben Teufel, welcher er am ersten erschien,

V. d. g. IV.

da er auf-er-stan-den war, früh am er-sten Ta-ge der Sab-ba-then.

Und sie ging hin und verkün-di-gets denen, die mit ihm ge-wesen wa-ren, die da Lei-de trugen und wei-

(b) (b) 6 6 6 6 (b) 6 5

- ne-ten, dass sie den Herren gesehen hatte, und solchs hätt er zu ihr ge - sagt. Und die sel-bi-gen,

7 6 5 4 (2) 3 2 (b)

da sie hö-reten, dass er lebt und wä-re ihr erschienen, gläubten sie nicht. Die Weiber a-ber gin-gen hinein

in das Grab, und sahen ei-nen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hat-te ein lang weiss Kleid an, und sie ent-

sa - - tzten sich. Es war der En-gel des Herren, er a-ber sprach zu ih - - - nen:

Der Jüngling im Grabe.

Entsetzt euch nicht, entsetzt euch nicht. Ich weiss, dass ihr sucht Jesum von Na - za-reth, den ge - -

Entsetzt euch nicht, entsetzt euch nicht. Ich weiss, dass ihr sucht Jesum von Na-zareth,

V. d. g. IV tacet.

kreu - - zig-ten, er ist nicht hie, er ist auf-er-stan - den, wie er ge -

den gekreu-zig-ten, er ist nicht hie, er ist auf-er-stan - den, wie er ge - sagt

sagt hat. Kommet her und se-het die Stät - te, da der Herr ge - le - - gen ist. Und gehet schnell

hat. Kommet her und sehet die Stät-te, da der Herr ge - le - - - gen ist. Und gehet schnell

hin und sagets seinen Jüngern und Pe - tro, dass er auf-er-stan-den sei von den To - - dten,

hin und sagets seinen Jüngern und Pe - tro, dass er auf-er-stan - - - den sei von den To - - dten,

und sie - he, er wird für euch hingehn in Ga - li - lä - am, da werdet ihr ihn sehen, wie er

und sie - he, er wird für euch hin - gehn in Ga - li - lä - am, da

(4 6) (4 6) 6 (5 3) 4 3

euch ge - - sagt hat. Sie - he, ich hab es euch ge - - sagt.

werdet ihr ihn sehen, wie er euch ge - sagt hat. Sie - he, ich hab es euch ge - - sagt.

7 (4 3) 6 7 6 4 (2) 3

Und sie gingen schnell zum Grabe hin - aus mit Furcht und grosser Freu - de, und liefen dass sie es seinen Jüngern

V. d. g. IV.

verkündigten, denn es war sie Zittern und Entsetzen ankommen, und sagten niemand nichts, denn sie fürchten sich.

Und da sie gingen sei-nen Jüngern zu ver-kün-di-gen, sie-he, da be-geg-net ih-nen Je-sus und sprach:

(b)

Jesus.

Seid ge-grü-ssset.

Seid ge-grü-ssset.

V. d. g. IV tacet.

Und sie tra-ten zu ihm und griffen an sei-ne Fü-ße,

(b)

V. d. g. IV.

und fie-len für ihm nie-der. Da sprach Je-sus zu ih-nen:

Jesus.

Fürch-tet euch nicht, gehet hin, gehet hin und ver-kün-di-get es mei-nen Brü-

Fürch-tet euch nicht, gehet hin, gehet hin und ver-kün-di-get es mei-nen

V. d. g. IV tacet.,

- dern, dass sie hingehn in Gali-lä-am, da-selbst werden sie mich se-hen.

Brü- dern, dass sie hingehn in Ga-li-lä-am, da-selbst wer-den sie mich se-hen.

4 (2) 3 3 4 3 5 6 5 6 5 6 5 6 5 (2) 6 6 (2)

Da sie a-ber hin-gin-gen, sie-he, da kamen et-li-che von den Hü-tern in die Stadt, und verkün-dig-ten

V. d. g. IV.

den Ho-henpriestern al-les was ge-sche-hen war. Und sie ka-men zu-sammen mit den Ael-te-ster

und hiel-ten ei-nen Rath und ga-ben den Kriegs-knech-ten Gel-des ge-nug und spra-chen:

b b # (4 #) (4)

13

Sa - get, sei - ne Jün - ger ka - - - - - men des Nachts und

Sa - - get, sei - ne Jün - ger ka - men des Nachts und

V. d. g. IV tacet.

13

ka - men des Nachts und stahlen ihn, die - - weil wir schlie - - - fen, und wo es wird aus -

stah - - - - len ihn, die - weil wir schlie - - fen, und

stah - - - - len ihn, die - weil wir schlie - - - fen,

(2)3 4 (2)3 6 5 6 5

13

kommen beim Landpfle - - ger, wol - len wir ihn stil - len,

wo es wird aus - kommen beim Land - pfle - ger, wol - len wir ihn stil - len, und

wol - len wir ihn stil - len, und wo es wird aus -

13

und wo es wird aus - kommen beim Landpfleger, wol - len wir ihn stillen, wol - len wir ihn

wo es wird aus - kommen beim Landpfle - - ger, wol - len wir ihn stillen, wol - len wir ihn

kommen beim Landpfle - - ger, wol - len wir ihn stillen, wol - len wir ihn

6 b 6

13

stillen, wol - len wir ihn stillen, und schaffen, dass ihr si - cher seid.

stillen, wol - len wir ihn stillen, und schaffen, dass ihr si - - - - - cher seid.

stillen, wol - len wir ihn stillen, und schaffen, dass ihr si - - - - - cher seid.

6 6 (2)3

Und sie nahmen das Geld und thäten wie sie ge- leh- ret wa - - - ren. Und solche Rede ist ruchtbar worden bei den

V. d. g. IV.

Ju - den bis auf den heu - ti - gen Tag. Und sie - he, Zweene aus ih - nen gin - gen an demsel - bi - gen Ta - ge in ei -

nen Flecken, der war von Jerusalem sechzig Feldweges weit, des Nam heisst Em - ma - us. Und sie re - de - ten

mit ein - ander von al - len diesen Geschichten, und es geschah da sie so re - de - ten, und befragten sich mit ein - ander.

nahet Je-su zu ihnen und wandelte mit ih-nen. A-ber ih-re Augen wurden gehalten, dass sie ihn nicht er-

kann-ten, denn in ei-ner andern Ge-stalt erschien er ih-nen, er sprach a-ber zu ih- - -nen:
b (#)3 4 (#)3 (#)

Jesus.

Was sind das für Re - den, die ihr zwischen euch han - - - delt un- - ter-we - -

Was sind das für Re - den, die ihr zwischen euch han-delt un - - ter - we -

6 b 4 3 (b)6 (b)6 6 4 (#)3

V. d. g. IV. tacet

gen, und seid trau- - rig?

gen, und seid trau- - rig?

b 6 b #

Da antwortet ei-ner mit Namen Cle-o-phas und sprach zu ihm:

(b) 6

V. d. g. IV.

Cleophas.

Bist du al-lein, bist du al-lein, bist du al-lein un-ter den Fremd-lingen von Je - ru - sa - lem,

V. d. g. IV. tacet

der nicht wis-se, was in diesen Tagen da - rinnen geschehen ist, der nicht wisse, was in diesen Tagen da -

rin-nen gesche - hen ist, der nicht wis - se was in die-sen Ta-gen da - rin-nen gesche - hen ist?

Und er sprach zu ihm:

V. d. g. IV.

Jesus.

Wel - ches? Wel - ches?

V. d. g. IV. tacet

Sie a - ber spra - chen zu ihm:

V. d. g. IV.

Cleophas und sein Geselle.

Das von Je - su von Na - za - reth, wie er war ein Prophet, wie er war ein Prophet,

Das von Je - su von Na - za - reth, wie er war ein Pro-phet, wie er war ein Prophet,

V. d. g. IV. tacet

mäch-tig von Tha-ten und Wor - ten, wie ihn mäch-tig von Tha-ten und Wor - ten, wie ihn unsre Ho-hen -

uns-re Hohenprie-ster und O-bri-sten ü-ber-ant- - - - -wor-tet haben zum Verdammiss des

prie - - ster und O - bri-sten ü-ber-ant- - - -wor-tet haben zum Verdam - - niss des

To - - des, und ge-kreu - - - - -zi-get. Wir a-ber hoff-ten, er sollt I-srael er-

To - - des, und ge-kreu- - - - -zi-get. Wir a-ber hoff-ten, er sollt I-srael er-

lö - sen, und ü-ber al- - les ist heut der drit - te Tag, dass sol-ches geschehn ist. Auch

lö - sen, und ü-ber al- - les ist heut der drit - te Tag, dass sol-ches geschehn ist. Auch

haben uns erschreckt et-liche Weiber der Un- sern, die sind früh bei dem Gra- be ge- we- sen, ha- ben sei- nen

haben uns erschreckt et-liche Weiber der Un- sern, die sind früh bei dem Gra- be ge- we- sen, ha- ben sei- nen

Leib nicht funden, kommen und sa- gen, sie haben ein Ge- sich - - - te der En- - gel ge- se -

Leib nicht funden, kom- men und sa - gen, sie haben ein Gesich - te der En- gel ge- se -

hen, welche sa- gen, er le - be. Und et- li- che un- ter uns gingen hin zum Gra - - -

hen, welche sa- gen, er le - be. Und et- li- che un- ter uns gingen hin zum Gra - - -

be und fundens al so, wie die Weiber sag - ten, a - ber ihn fun - den sie nicht.

be und fundens al - so, wie die Weiber sag - - - ten, a - ber ihn fun - den sie nicht.

Und er sprach zu ih - - - nen:

V. d. g. IV.

Jesus.

O, o ihr Tho - - - ren und

O, o ihr Tho - - - ren und

V. d. g. IV. tacet

trä - ges Her - zen, zu gläü - ben al - le dem, das die Pro - phe - ten ge - re - det ha - - -

träges Her - - - zen, zu gläuben al - - le dem, das die Pro - phe - ten ge - re - - - det ha -

ben. Muss - te nicht Chri - stus sol - ches lei - den und zu sei - ner Herrlichkeit ein - ge - - -

ben. Muss - te nicht Chri - stus sol - ches lei - den und zu sei - ner Herr - lich - keit ein - ge - -

hen? Muss - te nicht Chri - stus sol - ches lei - den und zu sei - ner Herrlichkeit ein - ge - - -

hen? Muss - te nicht Chri - stus sol - ches lei - den und zu sei - ner Herrlichkeit ein - ge - -

hen? Musste nicht Christus solches lei-den und zu sei-ner Herrlich-keit ein-ge- - hen?

hen? Muss - te nicht Christus solches lei-den und zu seiner Herr-lichkeit ein - ge - - hen?

6 (♯) 3 4 (♯) 3

Und fing an von Mo - se und al - len Pro - phe - ten und legt ih - nen die Schrift aus, die von ihm ge -

V. d. g. IV.

sa - get wa - - - ren. Und sie ka - men na - he zum Fle - cken, da sie hin - gin - gen,

und er stel - let sich, als wollt er für - der ge - hen, a - ber sie nö - thigten ihn und spra - - chen:

6 5 ♯

Cleophas und sein Geselle.

Bleibe bei uns, bleibe bei uns, denn es will A - bend wer - den. Bleibe bei uns,
Bleibe bei uns, bleibe bei uns, denn es will A - bend wer - den.

V. d. g. IV. tacet

The musical score is written for three parts: Soprano, Alto, and Bass. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The lyrics are in German.

Soprano Part:

- Musical notation: Treble clef, notes G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, A5, Bb5, C6, D6, E6, F6, G6, A6, Bb7, C8.
- Lyrics: blei - be bei uns, blei - be bei uns, blei - be bei uns, denn es will A - bend

Alto Part:

- Musical notation: Treble clef, notes G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, A5, Bb5, C6, D6, E6, F6, G6, A6, Bb7, C8.
- Lyrics: Blei - be bei uns, blei - be bei uns, blei - be bei uns, denn es will A - bend wer -

Bass Part:

- Musical notation: Bass clef, notes G2, A2, Bb2, C3, D3, E3, F3, G3, A3, Bb3, C4, D4, E4, F4, G4, A4, Bb4, C5.
- Fingering: 6, 6, (6), (6), (2) 3, 4

wer - den, denn es will A - bend wer - den, und der Tag hat sich ge - nei - get.

- den, denn es will A - bend wer - den, und der Tag hat sich ge - nei - get.

(2)3 6 5 (2)3 4 (2)3

Und er ging hin-ein, bei ih-nen zu blei-ben, und es geschach, da er mit ih-nen zu Ti-sche sass,

V. d. g. IV.

The musical score is written for four parts: Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The lyrics are in German. The Soprano part begins with a whole rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, and a half note B4. The Alto part begins with a whole rest, followed by a half note F#4, a quarter note G4, and a half note A4. The Tenor part begins with a whole rest, followed by a half note E4, a quarter note D4, and a half note C4. The Bass part begins with a whole rest, followed by a half note B3, a quarter note A3, and a half note G3. The lyrics are: "nahm er das Brod, dankt, brach's, und gab's ih - nen. Da wur-den ih - re Au - gen ge-öff-net und er -".

nahm er das Brod, dankt, brach's, und gab's ih - nen. Da wur-den ih - re Au - gen ge-öff-net und er -

ken- ne- ten ihn. Und er verschwand für ih- nen, und sie sprachen un- ter ein- an- der:

3 6 5 #

Cleophas und sein Gesell.

Brann- - - te nicht un-ser Herz in uns, brannt, brann - - -

Brann- - - te nicht un-ser Herz in uns, brannt, brann- - -

3 4 3

V. d. g. IV. tacet

- te nicht un-ser Herz in uns, da er mit uns re-det auf dem We- - - - ge?

- te nicht un-ser Herz in uns, da er mit uns re-det auf dem We- - - - ge?

(2) 3 4 (2) 3 #

Brann- - - te nicht un-ser Herz in uns, da er mit uns re-det auf dem We- - - - ge?

Brann- - - te nicht un-ser Herz in uns, da er mit uns re-det auf dem We- - - - ge?

3 4 3

We- - - - ge, als er uns die Schrift öff- - - - - net?

re-det auf dem We - ge, als er uns die Schrift öff- - - - - net?

(2) 3 4 (2) 3 # 6 5 4 (2) 3

Und sie stunden zu der sel-bi-gen Stun-de auf, und keh-re-ten wie-der gen Je-ru-sa-len,

V. d. g. IV.

und funden die El-fe versammelt und die bei ih-nen wa--ren, wel-che spra--chen:

♯ ♯ (♯)♯ (♯)♭

Chorus.

Cantus. Der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Si-mo-ni er-schie-nen,

Quintus. Der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Si-mo-ni er-schie-nen,

Altus. Der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Si-mo-ni er-schie-nen,

Tenor. Der Herr ist wahrhaftig auf-er-stan-den und Si-mo-ni er-schie-nen, der Herr ist wahr-

Sextus. Der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Si-mo-ni er-schie-nen,

Bassus. Der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Si-mo-ni er-schie-nen.

V. d. g. IV. tacet

der Herr ist wahrhaftig auf-er-standen und Si-mo-ni er-schie-

der Herr ist wahrhaftig auf-er-standen und Si-mo-ni er-schie-

der Herr ist wahrhaftig auf-er-standen und Si-mo-ni er-schie-

haftig auf-er-standen,

der Herr ist wahrhaftig auf-er-standen und Si-mo-ni er-schie-

nen, der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Si-mo-ni er-schie-nen.

nen, der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Si-mo-ni er-schie-nen.

nen, der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Si-mo-ni er-schie-nen.

haftig auferstanden, der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Si-mo-ni er-schie-nen.

nen, der Herr ist wahrhaftig auf-er-standen und Si-mo-ni er-schie-nen.

der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Si-mo-ni er-schie-nen.

(#) (2) 3 4 (2) 3

Und sie erzählten ihnen, was auf dem Wege geschehen war, und wie er von ihnen erkannt wäre an dem,

V. d. g. IV.

da er das Brod brach, und denen gläubten sie auch nicht. Es war a-ber am Abend desselbigen Sabbaths,

b b # (b) (b)

und die Thür war verschlossen, da die Jünger versammelt waren aus Furcht für den Ju-den, da sie a-ber davon re-de-ten

kam Je-sus selbst, da sie zu Ti-sche sa-ssen, und trat mit-ten ein und spricht zu ih - - nen:

Jesus.

Frie - - de sei mit euch!

Frie - - de sei mit euch!

6 7 6 4 (#)3

V. d. g. IV. tacet

Und schalt ih-ren Un-glau-ben und ih-res Her-zens

V. d. g. IV.
H. S. I.

Här-tigkeit, dass sie nicht gegläu-bet hat-ten de-nen, die ihn ge-se-hen hat-ten auf-er-stan-den.

Sie a-ber erschracken und furchten sich, meine-ten sie sähen ei-nen Geist, und er sprach zu ih- - - -nen:

Jesus.

Was seid ihr al-so er-schro- - -cken? Und wa-rum kom-men
Was seid ihr al-so er-schro- - -cken? Und wa-rum

V. d. g. IV. tacet

sol-che Ge-dan- - -ken auf in eu-ren Her- - -zen? Se-het, se-het mei-ne
kom-men sol-che Ge-dan- - -ken auf in eu-ren Her- - -zen? Se-het, se-het mei-ne

Hän-de und mei-ne Fü-ss-e, se-het, se-het mei-ne Hän-de und mei-ne Fü-ss-e, se-het, se-het mei-ne
Hän-de und mei-ne Fü-ss-e, se-het, se-het mei-ne Hän-de und mei-ne Fü-ss-e, se-het, se-het mei-ne

Hän-de und meine Fü-sse, ich bin es selbst, füh- - let mich und se -

Hän-de und meine Fü-sse, ich bin es selbst, füh- - let mich und se -

het, ich bin es selbst, füh- - let mich und se het, denn ein Geist

het, ich bin es selbst, füh- - let mich und se - - - - - het, denn ein Geist

hat nicht Fleisch und Bei- - ne, wie ihr se-het, dass ich ha - - - be.

hat nicht Fleisch und Bei- - - - - ne, wie ihr sehet, dass ich ha - - be.

Und als er das sa-get, zeigt er ih-nen Händ und Fü-sse, und sei-ne Sei-te, da wurden die Jün-ger froh, dass sie den

V. d. g. IV.

Herren sa - hen. Da sie a-ber noch nicht gläubten für Freuden und sich verwunderten, sprach er zu ih - - - nen:

Jesus.

Habt ihr hier zu es- - - - - sen?

Habt ihr hier zu es- - - - - sen?

V. d. g. IV. tacet

Und sie leg-ten ihm für ein Stück vom ge-

V. d. g. IV.

bra-ten Fisch und Honigsims und er nahm und ass für ih- - - - - nen: Er sprach a-ber zu ih- - - - - nen:

Jesus.

Dies sind die Re- - - - - de, die ich zu euch sa- get, da ich noch bei euch

Dies sind die Re- - - - - de, die ich zu euch sa- get, da ich noch bei euch

V. d. g. IV. tacet

war,

denn es muss al-les er- fül-let wer- den, was

war, denn es muss al-les er- fül-let wer- den, was von mir geschrieben ist, denn es muss

von mir ge- schrieben ist, was von mir geschrieben ist in dem Gsetz Mo- - - - - si,

al-les er- fül-let wer- den, was von mir geschrieben ist in dem Gsetz Mo- - - - - si,

in den Pro - phe - ten und in den Psal - men.

in den Pro - phe - ten und in den Psal - men.

Da er - öff - net er ih - nen das Verständniss, dass sie die Schrift verstunden, und sprach zu ih - nen:

V. d. g. IV.

Jesus.

Al - so ist es ge - schrie - ben, und al - so musste Christus lei - den, und al - so musste Christus

V. d. g. IV. tacet

den und auf - er - stehn, und auf - er - stehn, und al - so musste Christus lei - den und auf - er - stehn, und auf - er - stehn von den

stehn von den To - dten am dritten Ta - ge, und pre - di - gen lassen in sei - nem Na - men

To - dten am dritten Ta - ge, und pre - di - gen las - sen in sei - nem

Buss und Ver-geb- - - - ung der Sün - den un-ter al-len Völ - - - -

Na - men Buss und Ver-gebung der Sün - den un-ter al-len Völ - - - -

kern, und an he - ben zu Je - ru - sa - lem, ihr a - ber seid des al - les Zeu - - gen.

kern, und an-heben zu Je - ru - sa - lem, ihr a - ber seid des al - les Zeu - - gen.

Und a - - ber - - mal sprach er zu ih - - - - nen:

V. d. g. IV

Jesus.

Frie - de sei mit euch, gleich wie mich mein Vater gesandt hat, also sen - - - - de ich euch.

Frie - de sei mit euch, gleich wie mich mein Vater gesandt hat, also sen - - - - de ich euch.

V. d. g. IV. tacet

Und als er das sa - get, blies er sie an und spricht zu ih - nen:

V. d. g. IV.

Jesus.

Nehmet hin, nehmet hin,

Nehmet hin, nehmet hin,

V. d. g. IV. tacet

[illegible]

- - - ben hat durch Je - sum Chri - - stum, durch Jesum
 ge - - ben hat durch Jesum Chri - - stum, durch Jesum, durch
 ge - - ben hat durch Je - sum Chri - stum, durch
 ge - - ben hat durch Je - sum Chri - stum, durch Jesum
 ge - - ben hat durch Je - sum Chri - stum,
 ge - ben hat durch Jesum Chri - - stum,
 ge - - ben hat durch Je - sum Chri - stum,
 A, VI-CTO-RI A, VICTO-RI A, VICTORI A, VICTORI A,
 ge - - ben hat durch Je - sum Chri - stum,
 4 (#)3 # 6 7 6 6 7 (#)6 6

Christe, unser Herr, unser Herr, un-ser-n Her-ren, Je-sum Chri-stum unsern Her-ren, un-ser-n Her-ren, Je-sum Chri-stum unsern Her-ren, un-ser-n Her-ren, Chri-stum unsern Her-ren, un-ser-n Her-ren, un-ser-n Her-ren, un-ser-n Her-ren, VI-CTO-RI-A, VI-CTO-RI-A, VI-CTO-RI-A, VI-CTO-RI-A, un-ser-n Her-ren, un-ser-n Her-ren, un-ser-n Her-ren, un-ser-n Her-ren.

(2) 4 3 (2) 4 3

[illegible]

[illegible]

cto-ri-a, Victo - ri - a, Vi - cto-ri-a, Victo - ri - a, Vi - cto - - - ri - a.

cto-ri-a, Victo - ri - a, Vi - cto-ri-a, Victo - ri - a, Vi - - - cto - - - ri - a.

cto-ri-a, Victo - ri - a, Vi - cto-ri-a, Victo - ri - a, Vi - cto - - - ri - a.

cto-ri-a, Victo - ri - a, Vi - cto-ri-a, Victo - ri - a, Vi - - - cto - - - ri - a.

a Vi - cto-ri-a, Victo - ri - a, Vi - cto-ri-a, Victo - - - ri - a.

a, Vi - cto-ri-a, Victo - ri - a, Vi - cto-ri-a, Victo - - - ri - a.

a, Vi - cto-ri-a, Victo - ri - a, Vi - cto-ri-a, Victo - - - ri - a, Vi - cto - ri - a.

CTO - RI - A, VI - CTO - RI - A, VI - CTORI - A. VICTO - RI - A, VI - CTO - RI - A, VI - CTO - RI - A.

a, Vi - cto-ri-a, Victo - ri - a, Vi - cto-ri-a, Victo - - - ri - a.

a # # # 4 (#)3 (2)

CHRISTO Redemptori sit laus honor et gloria
per omnia secula, Amen.

CHRISTE, RESVRREXIT, cecinit mea Musica,
CHRISTVS,
CHRISTE, beatificum, die quoque, SVRGE, mihi.
Sic nunc mortali cecini quod voce, resurgens
Voce immortali tunc tibi CHRISTE canam.

Herr Christ, hienidn hat mirs gelungen
Das ich dein Vstend hab gesungen,
Herr Christ, heiß mich am Lüngsten Tag
Auch aufferstehn aus meinem Grab,
So will ich dich mit ewige Stim
Im Himmel lobn mit Seraphim.
H. S. A.